

# Trickreicher Diakon lässt Bischof schweben

**Porträt** Winfried Reers aus Rheinbreitbach zaubert seit 25 Jahren für soziale Zwecke

Von unserem Redakteur Mario Quadt

■ **Rheinbreitbach.** Niemand vermag mit Gewissheit zu sagen, wie lange Winfried Reers' Zauberkasten aus Kindheitstagen unbeachtet auf dem Dachboden vor sich hinstaubte. Dann eines Abends im Winter stellen seine Kinder Anne und Daniel eine Frage, die weitreichende Folgen haben für das Leben des Rheinbreitbacher Diakons. „Zeigst Du uns ein paar Deiner Zaubertricks?“, lautet die Bitte des Nachwuchses. Der Familienvater zögert, ist skeptisch, ob das als Kind entfachte Feuer der Magie noch in ihm lodert. Er steigt auf den Dachboden des Pfarrhauses, befreit die Kiste von Spinnweben, packt aus und trickst los. Seine Kinder sind begeistert und er selbst ist es um ein Vielfaches mehr. 25 Jahre sind seit diesem unterhaltsamen Familienabend ins Land gegangen. Seit zweieinhalb Jahrzehnten verblüfft Reers sein Publikum.

Wenn Jesus laut Bibel über das Wasser gehen konnte, so ist der Rheinbreitbacher Diakon instan-

